

Wahlkompass – Antworten BfB

Beantwortung der Vorschläge vom Bürgernetzwerk:

1. Stadtforum Bensheim. Wir können uns ein Stadtforum unter neutraler Leitung gut vorstellen. **Das zweite „Stadtforum“ sollte die jährliche Bürgerversammlung sein. 2 Stadtforen und die Bürgerversammlung überlastet die ehrenamtliche Kommunalpolitik.**
2. Öffentlicher Faktencheck bei Widersprüchen: **Wir unterstützen dieses Verfahren, dass vor kurzem zur Klärung dazu geführt hat, dass die MEGB Finanzen ohne die Abgabe von Steuern an die Stadt überweisen kann.**
3. Nutzer:innen und Betroffene vorab anhören: **Wir unterstützen Anliegerversammlungen und Teil-Bürgerversammlungen vor Entscheidungen in der Stadtverordnetenversammlung um die Bedürfnisse und Probleme der Betroffenen berücksichtigen zu können.**
4. Von und mit anderen lernen: **Wir unterstützen, dass die Verwaltung vor der Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage die Erfahrungen anderer Kommunen mit berücksichtigt und in die Vorlage einarbeitet.**

Wahlkompass 2026: 11 Fragen aus der Bürgerschaft

Haushalt und Finanzen:

- Welchen Grundsteuerhebesatz vertreten Sie für den Haushalt 2026 und die folgenden Jahre?
Wir haben 900 – statt 1000 Punkte – für die Grundsteuer B beantragt. Wir sehen Spielraum für die Senkung der Grundsteuer B als wichtiges Signal an die Bürgerschaft. Für die Jahre ab 2027 können wir noch keine Aussage treffen. Das ist von vielen Faktoren abhängig u. a. von der wirtschaftlichen Entwicklung (Gewerbsteuer). Unser Ziel ist es zur Grundsteuer B vor der Anhebung zurückzukommen.
- Wie wollen Sie die Kosten der Verwaltung und der Eigenbetriebe senken? Welches sind für Sie die 3 wichtigsten Einsparungspotentiale? **Wir haben Änderungs-Anträge zur Senkung der Personalkosten mit einer Stellenbesetzungssperre von 6 Monaten gestellt, natürlich mit Ausnahmen. Weiterhin haben wir Änderungsanträge zur Senkung der Sach- und Dienstleistungen eingebracht. Wir schlagen weiterhin den Verkauf des Hoffart-Grundstückes und des Gebäudes Rodensteinstraße 8 vor. Wir erwarten wichtige Hinweise durch das beschlossene Organisationsgutachten.**
- Unterstützen Sie die Bitte an die Sparkasse Bensheim, künftig eine höhere Ausschüttungsquote als in der Vergangenheit zu beschließen, um einen maßgeblichen Beitrag zu den defizitgeplagten kommunalen Haushalten zu leisten ? **Uneingeschränkt: Ja ! Davon profitieren alle Kommunen die Anteilseigner der Sparkasse Bensheim sind.**
- Welche Wege zur Erhöhung der Einnahmen möchten Sie gehen ? **Wir beantragten die maßvolle Erhöhung der Gewerbesteuer von 390 auf 400 Punkte. Ein Hebesatz bei der Gewerbesteuer von bis zu 400 Punkten belastet Einzelunternehmer und Personengesellschaften nicht. Die Kommunalberatung hat uns extra auf diesen Umstand hingewiesen. Ab 2027 sind ohnehin 400 Punkte Gewerbesteuer vorgesehen.**

Modernisierung der Verwaltung:

- Welche Ziele sollte eine Verwaltungsmodernisierung haben ? **Weniger Bürokratie, Verwaltung als Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger, für die Vereine und die Wirtschaft; Alle Verwaltungsleistungen online anbieten.**
- Unterstützen Sie eine Einbeziehung der Nutzer:innen, also der Bürgerschaft für diese Entwicklung ? **Ja, Hinweise und Vorschläge zu diesem Thema könnte ein Stadtforum geben.**
- In welchen Bereichen streben Sie eine vertiefte interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen an ? **Beim Einkauf, bei den Feuerwehren, im Umweltbereich, in der Kulturarbeit. Generell sollte das Mittelzentrum Bergstraße enger zusammenrücken. Wir können uns auch vorstellen, dass Bensheim z. B. die Aufgaben des Bauamtes für kleinere Kommunen mit übernimmt. Überprüfenswert wäre die Einbindung von Lorsch in den KMB.**

Stadtentwicklung

Wie wollen Sie die Innenstadt Bensheims beleben ? Was sind für Sie die drei wichtigsten konkreten Maßnahmen dafür ? **Die Ansiedlung eines Nahversorgers in der Innenstadt. Wohnbebauung mit Modelcharakter auf dem alten Hospitalgelände (verschiedene Wohnformen). Kulturelle Veranstaltungen auf dem Marktplatz wie Klaus Peter Becker vorgeschlagen hatte.**

Für welche städtischen Immobilien möchten Sie vorrangig eine Lösung finden? **Kaufhaus Krämer mit Cafe im Erdgeschoß mit Außenbestuhlung und Wohnungen im oberen Bereich durch einen Investor. Für das ehemalige Konvikt/Rathaus – entweder sanieren oder verkaufen mit Unterbringung Rathaus in der Innenstadt.**

Was werden Sie konkret tun um den vorhandenen Masterplan Klimaschutz in die Praxis umzusetzen ? **Wir lehnen Windkraftwerke in Flora Fauna Habitats ab, wie beispielweise in den Buchenwäldern oberhalb von Gronau oder oberhalb von Hochstädten. Wir lehnen Photovoltaik-Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen ab. Wir konzentrieren uns bei Photovoltaik-Anlagen auf Dächer und bereits versiegelte Flächen wie beispielweise Parkplätze. Wichtig ist dabei, dass Speicher mit eingebaut werden.**

Wie wollen Sie Bensheim als Sportstadt erhalten und weiterentwickeln? Werden Sie sich dafür einsetzen, nach Möglichkeiten zum Hallenneu- oder – ausbau zu suchen, damit die Flames in Bensheim bleiben können? **Bensheim tut bereits sehr viel für den Sport. Die stark beeinträchtigte Laufbahn im Stadion hat Vorrang. Bensheim hat bereits viele Sporthallen. Wir sehen keine Möglichkeit für einen Neubau. Ein Ausbau einer Sporthalle wäre zu überdenken wenn Sponsoren von den Flames mitgebracht werden.**